STIMMEN

Mediation war für mich die ideale Praxisschiene – neben meinem Studium der Konfliktund Friedensforschung. Schon in der Ausbildung konnte ich mich praktisch erproben, erlebte Gruppen, Teams und Kooperation. Die ideale Verbindung von Theorie und Praxis.

Zinaida de Boon, Friedens- und Konfliktforscherin (30)

Trotz einer guten Ausbildung und ersten Erfahrungen ist der Anfang als Mediator nicht immer leicht. Das Mentoring-Programm der Arbeitsgruppe Junge Erwachsene war dank des menschlichen und offenen Austauschs mit erfahrenen Kolleg*innen sehr hilfreich und hat Praxishorizonte erweitert.

Ich sehe die Arbeitsgruppe als eine Chance zum Austausch und Raum für gemeinsames Lernen. Dazu zählen für mich inhaltliche Themen wie Tools oder Mediation in verschiedenen Kontexten und auch Fragen z. B. zum Thema Selbständigkeit. Und vor allem freue ich mich über die Vernetzung mit anderen Mediator*innen.

Patryk Kulig, Jurist (29)

Marie-Feline Dienberg, Psychologin (26)



MEDIATION WWW.hmey.de

Dein Weg zu uns

- ► Schreib' uns eine Mail an ag-je@bmev.de
- ► Aktuelles erfährst du auf www.ag-je.bmev.de

Mit unserer Arbeitsgruppe sind wir ein aktiver Teil des Bundesverbandes MEDIATION.

Der Bundesverband MEDIATION ist mit über 2.500 Mitgliedern der mitgliederstärkste Mediationsverband in Europa. Er wurde 1992 gegründet und fördert seitdem die Professionalisierung der Mediation. Er ist mit Regionalgruppen im gesamten Bundesgebiet vertreten, sorgt für Qualitätssicherung in der Mediationspraxis und -ausbildung und macht Mediation bekannter. Ziel des Bundesverbandes MEDIATION ist die permanente Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Förderung der Verständigung in Konflikten in allen gesellschaftlichen Bereichen. Kurz gesagt: Konflikte konstruktiv lösen!

Bundesverband MEDIATION e.V.

Wittestraße 30 K \cdot 13509 Berlin 030 54906080 \cdot info@bmev.de

www.bmev.de

Du hast Lust, dich zu vernetzen und von unseren Angeboten zu profitieren? Dann melde dich bei uns! Gesucht werden auch immer neue Mitstreiter*innen für unsere Arbeitsgruppe. Wir sind jung, kennen uns aus mit Mediation und wollen Konflikte konstruktiv lösen.

Arbeitsgruppe
Junge Erwachsene
im
Bundesverband
MEDIATION

Unsere Arbeit, unsere Ziele, unsere Angebote. Wer wir sind.

MEDIATION LÖST KONFLIKTE

... in und für Gemeinwesen

... beim Planen und Bauen

... in Familie und Partnerschaft

... im Gesundheitsbereich

... in Organisationen und Unternehmen

... in Erziehung und Bildung

... im interkulturellen Kontext

... im kirchlichen Bereich

... in der Politik

... im Sport und in Vereinen

Wir sind in ganz Deutschland verteilt und arbeiten in virtuellen Meetings zusammen. Wir freuen uns auf deine Perspektiven für unsere Arbeitsgruppe Junge Erwachsene im Bundesverband MEDIATION.

ARBEITSGRUPPE JUNGE ERWACHSENE IM BUNDESVERBAND MEDIATION

Wir wollen:

- ► Jungen Erwachsenen den Einstieg in die Mediationspraxis erleichtern
- ► Junge Mediator*innen vernetzen
- ► Junge Mediator*innen im Bundesverband MEDIATION vertreten

Zu unserem Angebot gehören:

- ▶ Netzwerktreffen
- ► Erfahrungsaustausch und Übungsgruppen
- ► Impulsvorträge aus der Praxis
- ► Mentoring-Programm
- ▶ Peer-Unterstützung bei Berufseinstieg und Start in die Selbständigkeit
- ► Präsenz auf zahlreichen Veranstaltungen des Bundesverbandes MEDIATION
- ► Einsatz für jugendfreundliche Konditionen, wie z. B. die Beitragsermäßigung beim Eintritt in den Bundesverband MEDIATION

Junge Erwachsene im Bundesverband MEDIATION sind jünger als 35 Jahre und haben eine Mediationsausbildung (fast) abgeschlossen. Hier findet ihr uns: www.aq-je.bmev.de

DAS MENTORING-PROGRAMM

- 1 Mediation lebt davon, Perspektiven auszutauschen. Für dieses Ziel steht auch unser Mentoring-Programm: Erfahrene Mediator*innen aus dem Bundesverband und junge Nachwuchs-Mediator*innen bereichern gegenseitig ihren Blick auf die Mediationspraxis.
- 2 An unserem einjährigen Pilotdurchlauf waren sieben "Pärchen" beteiligt, d. h. Mentor*innen und Mentees.
 Die Mentoring-Beziehung konnte individuell gestaltet werden. Die Teilnehmenden besprachen Fälle, Optionen für den Berufseinstieg und reflektierten ihre Mediationspraxis. Als Anregung erhielten sie von unserer Arbeitsgruppe regelmäßig inhaltliche Impulse.
- 3 In begleitenden Vernetzungsveranstaltungen erlebten die Mentees den Mehrwert des Peer-to-Peer-Ansatzes also des Lernens von Gleichaltrigen. In fachlichen Präsentationen und Diskussionen kamen das Wissen und die Erfahrungen der Mentees zum Vorteil aller zum Einsatz.
- 4 Das Mentoring-Programm wurde evaluiert: Resonanz positiv! Die Bereitschaft erfahrener Mediator*innen, ihr Wissen zu teilen, ist ungebrochen – genau wie der Wissensdurst der jungen Mediator*innen. Beste Startbedingungen für weitere Durchgänge.

Alles über die Mitgliedschaft im Bundesverband MEDIATION, Vorteile und Möglichkeiten, Beiträge und Ermäßigungen, Veranstaltungen und Gruppen auf www.bmev.de.